



Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTKA/XVII/009/2018)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 18.10.2018

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:35 Uhr

Ort, Raum: Rathaus-Altbau, Raum 2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ursel Nimmrich

stellv. Vorsitzende/r

Frau Susanne Westermann

Ausschussmitglieder

Herr Fritz-Hannes van Beckum

Herr Jörg Betz

Herr Wilhelm Bloem

Herr Sönke Eden

Herr Paul Foest

Herr Ferhat Özdemir

Herr Dieter Schmidt

Frau Beate Stammwitz

Frau Christina Stoye-Grunau

beratende Mitglieder

Frau Gesa Groenewold

Herr Werner Oldigs

Verwaltung

Frau Elke Hinrichs

Frau Beatrix Kuhl

Herr Holger Möse

Franziska Ramm

Herr Michael Schmidt

Verwaltung AöR

Herr Claus-Peter Horst

Herr Jörg Kuhls

Abwesend:

beratende Mitglieder

Herr Rüdiger Barten

Herr Roland Gottlieb

Herr Friedrich Lüpkes

Herr Alexander Malchus

Herr Jochen Möller Hafenwirtschaftsvereinigung

Frau Heike Nicolai

Frau Gaby Oldinski

Herr Johannes Poppen

Herr Clemens Ressmann

Herr Karl Stomberg

Verwaltung

Frau Tomke Hamer

Frau Martina Salie

Frau Doris Ulfers-Brandt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten
3. Sachstand im Projekt zur Modernisierung der Seeschleuse und Vorbereitung des Förderantrages
Vorlage: 9.23/XVII/0765/2018
4. Informationen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde zu den zu behandelnden Tagesordnungspunkten

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 3 Sachstand im Projekt zur Modernisierung der Seeschleuse und Vorbereitung des Förderantrages Vorlage: 9.23/XVII/0765/2018

Die Vorsitzende begrüßte die vortragenden Ingenieure Frau Ebers-Ernst von dem Ingenieurbüro grbv und Herrn Papst als Projektsteuerer von der Firma bremenports. Sie übergab das Wort an Frau Ebers-Ernst.

Frau Ebers-Ernst begrüßte die Ausschussmitglieder und die beratenden Mitglieder. Sie präsentierte anhand eines Power Point Vortrages die Maßnahmenpakete zur „Modernisierung der Seeschleuse Leer“.

Frau Ebers-Ernst stellte insgesamt 4 Maßnahmenpakete vor und nahm dabei Bezug auf die Machbarkeitsstudie.

Frau Ebers-Ernst erläuterte, dass sich das erste Maßnahmenpaket mit der „Instandsetzung der Betonvorsatzschalen“ befasse. Darunter fallen z.B. die Herstellung der neuen Verankerung sowie deren Einbau, die Herstellung und Montage von Stahlrahmen inkl. Korrosionsschutz, Montage von Betonfertigteilen als Verschalung und deren anschließende Hinterfüllung mit Beton. Die Kosten für diese Maßnahmen liegen derzeit geschätzt bei 1.113.000 Euro.

Als zweites Maßnahmenpaket stellte Frau Ebers-Ernst die „Auffüllung Kolk und Sohlsicherung“ vor. Frau Ebers-Ernst betonte, dass man derzeit von geringen Kosten ausgehe. In diesem Maßnahmenpaket werde die Sohle vorbereitet und Wasserbausteine eingebaut. Der Kostenrahmen liege derzeit ungefähr bei 153.500 Euro.

Das dritte Maßnahmenpaket stellte die Dockschleusung dar. Es sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, bei Ausfall eines Tores, Schleusungen mit dem verbleibenden Tor vornehmen zu können. Dabei wurden drei Fälle in Abhängigkeit der Tide und die dafür erforderlichen und noch zu schaffenden Voraussetzungen vorgestellt: Sie ging auf die einzelnen Teilmaßnahmen im Maßnahmenpaket 3 zur Dockschleusung ein. Unter diesen Teilmaßnahmen fielen die Handlungsweise der Dockschleusung, Führungskonstruktion/Führungsbalken, Leistungsdrücker für zusätzliche

Messeinrichtungen und die Seilwinde. Sie betonte, dass ebenfalls zusätzliche Pegel für die Sicherheit an der Schleuse angebracht werden.

Im Maßnahmenpaket 4 erläuterte Frau Ebers-Ernst die Drempeleinspektion. Die Kosten für eine Bauwerkprüfung mit Inspektionstunnel (am Beispiel des „Habitat“ Emden, bei einem zugrunde gelegten Intervall von 12 bis 15 Jahren) liege derzeit bei 520.000 Euro. Die Kosten für die Anschaffung eines eigenen Inspektionstunnels liegen bei 400.000 Euro. Zu berücksichtigen seien die Kosten für Taucher, Kräne und Sicherheitspersonal, betonte Frau Ebers-Ernst. Die weiter anfallenden Kosten für eine Bauwerksinspektion betragen in diesem Fall circa 435.000 Euro.

Zusammenfassend stellte Frau Ebers-Ernst die Bruttopreise der Maßnahmenpakete dar. Sie betonte, dass sich die Gesamtkosten der Maßnahmenpakete auf voraussichtlich 1.811.000 Euro belaufen werden. Diese Ausgaben seien nötig um die Schleuse sicher weiterbetreiben zu können.

Frau Ebers-Ernst bedankte sich für die Aufmerksamkeit bei den Mitgliedern.

Die Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen bei Frau Ebers-Ernst.

Herr Dieter Schmidt fragte an, ob die Stahlkonstruktionen ebenfalls zur Sicherung der Schleuse dienen.

Frau Ebers-Ernst antwortete, dass die Stahlkonstruktionen ebenfalls zur Sicherung der Schleuse dienen. Die Stahlkonstruktionen werden rückverankert, dazu werden Taucher beispielsweise passende Verankerungspunkte setzen. Die Rahmen werden vorgefertigt.

Herr Eden fragte bei Herrn Horst an, wie seine fachliche Einschätzung zu diesen Maßnahmenpaketen sei.

Herr Horst erläuterte dazu, dass er diese Lösung mit Frau Ebers-Ernst zusammen erarbeitet habe und dies als die beste Lösung sehe.

Frau Stammwitz merkte an, dass es für die Sportboote gefährlich werden kann, wenn sie die Schleuse durchfahren. Besonders problematisch sehe sie die Gitter und den starken Algenbewuchs an der Schleuse.

Frau Ebers-Ernst versicherte, dass auch für die Sportboote ein sicherer Schleusenbetrieb gewährleistet werde.

Die Vorsitzende ergänzte dazu, dass für die Sportboote sicherlich eine gute Lösung gefunden werde. Ebenfalls werde man mit den dazugehörigen Vereinen sprechen.

Dieser Vortrag ist im Ratsinformationssystem der Stadt Leer hinterlegt.

Beschluss (Einstimmig):

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungen auf Basis der mündlich vorgetragenen Ergebnisse fortzuführen und den Förderantrag bei der N-Bank vorzubereiten.

TOP 4 Informationen

Es lagen keine weiteren Informationen vor.

TOP 5 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

**TOP 6 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungs-
punkten**

Es lagen keine Anfragen vor.

gez. Ursel Nimmrich

Vorsitzende/r

gez. Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin

gez. Franziska Ramm

Protokollführer/in

F.d.R.:

Protokollführer/in